

Tiefgrund LF TC 3301

Lösemittelfreies Hydrosol-Grundiermittel



Produktbeschreibung

Anwendungsbereich	Innen und außen zum Tiefgrundieren feinporöser, saugfähiger und sandender Untergründe, wie Putze aller Art, Gipsbau- und Gipskartonplatten, Kalksandstein, Ziegel- und Hartbrandstein, Beton und Porenbeton sowie leicht kreidende, aber tragfähige Altanstriche. Besonders in Räumen ohne ex-geschützte Installationen sowie in Lebensmittel-Lagerräumen geeignet.
Eigenschaften	Wasserverdünnbar. Leicht zu verarbeiten, sehr gut eindringend, schnell trocknend, sehr ergiebig, geruchsneutral, daher in bewohnten Räumen und Räumen des Lebensmittelsektors gut einsetzbar. Verfestigend, egalisiert unterschiedliche Saugfähigkeit, alkalibeständig, wasserdampfdurchlässig.
Farbton	Gelblich transparent
Dichte	Ca. 1,0 g/cm ³ .
Werkstofftyp	Tiefgrundier-Werkstoff auf Basis von Spezial-Kunstharzen in wässriger Lösung.
Inhaltsstoffe	Feinteilige Acrylatdispersion, Wasser, Additive und Konservierungsmittel
Produkt-Code	M-GF01

Verarbeitung

Untergrund	Geeignet sind tragfähige, feste, trockene und saubere Untergründe, die fachgerecht vorgearbeitet wurden. Wir empfehlen hierzu die Beachtung der VOB, DIN 18 363, Teil C, Abs. 3. Bei festen, tragfähigen, leicht saugenden Untergründen im Innenbereich ist keine Grundierung erforderlich. Nicht tragfähige Beschichtungen sind grundrein zu entfernen.
-------------------	---

Beschichtungsaufbau/ Verarbeitung

Bei sandenden Untergründen unverdünnt "nass in nass" bis zur Sättigung und Verfestigung. Bei stark bzw. unterschiedlich saugenden Untergründen bis zu 10% mit Wasser verdünnt grundieren. Auftrag möglichst durch Streichen. Die Verarbeitung ist auch durch Rollen oder Spritzen mit geeigneten Spritzgeräten möglich; dies setzt jedoch einen einwandfrei tragfähigen Untergrund voraus.

Verbrauch

Abhängig von Saugfähigkeit und Struktur des Untergrundes ab 125-200ml/m². Genaue Verbrauchswerte durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Verträglichkeit

Um die gute Tiefgrundwirkung nicht zu beeinträchtigen, nicht mit anderen Anstrichwerkstoffen mischen.

Reinigung der Werkzeuge

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Trockenzeit

Überstreichbar nach 12 Stunden bis +20° und 65% rel. Luftfeuchte. Bei kühler und feuchter Witterung entsprechend längere Trockenzeit einhalten. Keine Geschmacksbeeinträchtigung von Nahrungsmitteln in Gefrier- und Kühlräumen usw.

Verarbeitungstemperatur

Mindestens +5° C für Luft- und Objekttemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.

Hinweise

Gebindegröße

5 l und 10 l

Lagerung

Trocken, kühl, frostfrei.

Sicherheitsratschläge

Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Spritz-/Sprühnebel nicht einatmen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort mit Wasser gründlich abspülen. Nicht in die Kanalisation/Gewässer oder in das Erdreich gelangen lassen. Beratung für Isothiazolinonallergiker unter Tel. 0800 6333378. Evtl. Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.

VOC-Gehalt

Sicherheitshinweis: EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/h): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 1g/l VOC.

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Materialresten gemäß den behördlichen Vorschriften entsorgen. AVV-Abfallschlüssel Nr.080112.

Anhang

Pos.	Untergrund	Vorbehandlung & Grundierung
1	Feste und tragfähige Untergründe	Können mit Grundierfarbe WP oder vorbehandelt werden.
2	Neue Putze der Mörtelgruppen P II und P III, neuer Beton	Nach zwei- bis dreiwöchiger Austrocknung (Nachputzstellen fluatieren) mit Hydrogrund LF grundieren. Ebenso bei neuem Beton, von dem ev. vorhandene Schalöle mit einer Fluat-Schaumwäsche und durch Heißdampfstrahlen zu entfernen sind.
3	Mineralische Kratz-, Spritz- und Edelputze, leicht sandenden Putz und oberflächlich abgewitterten Beton	Mit Hydrogrund LF oder Tiefgrund LH grundieren.
4	Fest haftende Altanstriche, sehr stark kreidende Altanstriche	Mit Tiefgrund LH grundieren. Vorher gründlich abwaschen.
5	Nicht tragfähige, abblätternde Altanstriche und Kunstharzputze	Restlos entfernen und, je nach Untergrundbeschaffenheit mit Hydrogrund oder Tiefgrund LH grundieren.
6	Flächen mit Algen-, Schimmel- bzw. Pilzbefall	Befall gründlich entfernen, durchwaschen und gut trocknen lassen. Mit Biozid Sanierlösung einstreichen und 24 Std. trocknen lassen.
7	Salzausblühungen	Trocken abbürsten und mit Tiefgrund LH grundieren. Für Anstriche auf salzbelasteten Untergründen kann keine Gewähr übernommen werden.
8	Verzinkte Flächen	Mittels Netzmittelwäsche unter Verwendung von Korund-Schleifvlies reinigen. Gründlich mit Wasser nachwaschen. BFS Merkblatt Nr. 5 beachten.
9	Dauerelastische Fugenmassen und Dichtungsprofile	Nicht überstreichen.

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen der Anwendungstechnik. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 0800/ 6333378.

Meffert AG
Farbwerke

Meffert AG Farbwerke
Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach
Telefon 06 71 / 8 70-0 · Telefax 06 71 / 8 70-397
Anwendungstechnik 06 71 / 8 70-326/327/329
E-Mail: anwendungstechnik@meffert.com
www.tex-color.de

Technische Information Stand 10/2013